

**Protokoll der Jahreshauptversammlung am Freitag 06.10.2023**

Sitzungsbeginn : 18.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Lanstrop, Gürtlerstraße

**TOP 1**

Zur Sitzung wurde fristgemäß eingeladen.

Begrüßung der anwesenden 17 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste) durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hüppe. Die Versammlung ist beschlussfähig. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt. Das Protokoll der letzten JHV liegt in digitaler Form zur Einsicht vor.

Stilles Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

**TOP 2 Jubilarehrungen**

Jubilare 25 Jahre

Frau Dorothea Seidler und Herr Günter König werden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft geehrt

Jubilare 40 Jahre

Das Ehepaar Petra und Meinolf Schwering werden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Danksagung an Herrn Guder für die Ausrichtungen der Fahrradtouren .

Danksagung an Helga Eisen für die langjährige Tätigkeit als Obfrau.

Danksagung (Abwesenheit) auch an Frau Anneliese Dissel als Obfrau.

**TOP 3**

Bericht des ersten Vorsitzenden Matthias Hüppe:

- Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 267 (minus 4 zum Ende des Jahres) und ist damit relativ stabile.
- Es haben im Jahr 2023 bisher drei Vorstandsversammlungen stattgefunden. Der Vorstand hat beschlossen, dass die Anzahl der Sitzungen im Jahr um eine Sitzung gekürzt wird.
- Der Kreisverband hat den Eigenbeitrag pro Mitglied von 3 € auf 5 € erhöht. Auf unsere Siedlergemeinschaft hat dieses keine Auswirkungen, da unsere Gemeinschaft vorausschauend schon den Jahresbeitrag von 25 € auf 30 € erhöht hatte.
- Die von einem Mitglied vorgeschlagene Müllsammelaktion ist über den neuen Runden Tisch Kinder-und Jugendarbeit in den Kitas, Schule, etc. durchgeführt worden.
- Mit der Eröffnung von Haus Wenge im Mai ist der Vorstandsbeschluss zur Mitgliedschaft und Kooperation umgesetzt worden. Herr Schwering vertritt die Siedlergemeinschaft in dem Verein.

- Angeregt, aber bisher nicht umgesetzt sind eine Infoveranstaltung mit dem neuen Bezirksschornsteinfeger , sowie eine Aktion mit der freiwilligen Feuerwehr zum Umgang mit Feuerlöschern.
- Aufgrund einer Bürgeranfrage hat sich der Vorstand für Hinweisschilder mit Hausnummern zu den Hinterhausbebauungen an der Büttnerstraße eingesetzt. Die Umsetzung ist erfolgt.
- Aufgrund eines früheren Vorstandsbeschlusses haben wir den Bürger aus der Bremsstraße unterstützt, der sich für den Wegfall der Einengung auf dem Zebrastreifen an der Lanstroper Straße eingesetzt. Es erfolgten dabei auch Gespräche mit Frau Ivo- Feiter, Bezirksbürgermeisterin Scharnhorst. Das Thema wurde kontrovers diskutiert. Der Vorstand der Siedlergemeinschaft ist der Meinung, dass die Nachteile überwiegen.
- Herr Schwering (Bürgerinitiative Deponie Dortmund Nordost) informiert über das Lünen Bürgerbegehren zum Erhalt des Klöttersfeld. Es besteht die Gefahr, dass auch daraus ein interkommunales Gewerbegebiet auf dem Lanstroper Stadtgebiet entstehen könnte.
- In Lünen sind auf der Fläche Im Erlensundern umfangreiche Photovoltaikanlagen geplant. Es sind keinerlei Aktionen dagegen geplant, da aufgrund der Energiekrise keine Chancen auf eine Beeinflussung bestehen.
- Mit dem Bauvorhaben für seniorenrechtliches Wohnen in Form der Tagespflege und Dauerpflege in der Färberstraße wurde nun begonnen.
- Als Aktionen erfolgten in diesem Jahr die Radtour mit Herrn Guder, der Besuch der Landesgartenschau in Höxter mit ca. 50 Personen, der Vortrag der kfd zum Thema Sicherheit im öffentlichen und privaten Raum in Kooperation mit der Siedlergemeinschaft
- Das Kaffeetrinken der Siedlerfrauen im kath. Pfarrheim ist noch für den 21. 10.23 geplant.
- NRW arbeitet konkret an der Abschaffung der Straßenausbaubeträge.
- Aufgrund von Bürgeranfragen hat der Vorstand zum Thema „Parksituation LKW in der Siedlung“ die Bezirkspolitik informiert.

#### TOP 4

- Perspektive der Siedlergemeinschaft Lanstrop aus Sicht des ersten Vorsitzenden  
Die Siedlergemeinschaft hat – wie fast nahezu der ganze Verband – eine schlechte Altersstruktur bei den Mitgliedern
- Jüngere Mitglieder sind vorhanden, haben aber in der Regel kein Interesse an Vorstandsarbeit
- Veranstaltungen werden spärlich besucht (Vortrag der Polizei)
- Wie die Demokratie benötigen auch Vorstände immer mal frischen Wind durch Wechsel an der Spitze. Der aktuelle Vorsitzende ist seit gut 23 Jahren im Amt → Gedanke: Bei den Wahlen 2024 zum 60. Geburtstag nicht mehr antreten
- Nach Diskussion im Vorstand wurde Kompromiss gefunden: Durch die Kooperation mit dem Wengeverein (7 von 9 Vorständen sind dort in der Siedlergemeinschaft)

werden zukünftig kaum noch reine Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft durchgeführt werden.

- Risikofaktor Obleute: Können für ausscheidende Obleute keine Nachfolger\*innen gefunden werden, muss ggf. punktuell der Beitrag erhöht werden oder das Monatsheft als ePaper abonniert werden
- Die Siedlergemeinschaft ist auch weiterhin als politischer Faktor für Lanstrop wichtig.

Zur Aussprache meldet sich Herr Guder zur Wort. Er bemängelt das aktuelle Verhalten in der BV Scharnhorst zum Umgang mit Anträgen der AfD.

#### **TOP 5**

Die Kasse wurde in Abwesenheit von Frau Heine durch Frau Guder geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Die erste Kassiererin Frau Hüppe erläutert den aktuellen Kassenstand.

Da wir insgesamt sehr wenig ausgegeben haben wird das Jahr 2023 trotz der Fahrt nach Höxter mit sehr positiven Kontostand abgeschlossen.

#### **Top 6**

Auf Antrag von Frau Guder wird der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Als Ersatz für Frau Heine wird Frau Hage zur neuen zweiten Kassenprüferin gewählt. Die Wahl ist einstimmig. Frau Hage nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7 Planungen und Termine**

Herr Hüppe stellt einige Veranstaltungen in Haus Wenge und den Informations-Newsletter vor. Im Jahr 2024 feiert die Siedlergemeinschaft ihren 60. Geburtstag. Es können noch Anregungen, Ideen dazu geäußert werden.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Es gibt zu diesem Punkt keinerlei Wortmeldungen.

Ende der Veranstaltung 18.50 Uhr.

gez. Schriftführerin Sabine Preuß